

**nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020 verliehen:
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten NRW zeichnet fünf Projekte aus**

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Nordrhein-Westfalen (bdla nw) hat den nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020 verliehen. Aus 14 Beiträgen wurden von einer Jury unter dem Vorsitz von Prof. Gert Aufmkolk drei Arbeiten einstimmig prämiert, zwei weiteren Projekten sprach die Jury Anerkennungen aus. Alle Arbeiten verdeutlichen, wie Parks, Gärten und Freiräume neue und eindrucksvolle Landschaftserlebnisse schaffen und zugleich Zukunftsthemen der gebauten Umwelt aufgreifen.

Der Landschaftsarchitekt **Volker Püschel** aus Mettmann wurde für die Gestaltung eines **Hausgartens in Düsseldorf** prämiert. Die Jury lobte die Planung und Umsetzung dieses Ruinengartens mit „hoher ästhetischer Qualität in Materialität, Detail und Pflanzenverwendung“.

„Mit der Gestaltung des **Fritz-Kühn-Platzes in Iserlohn** liefert das Büro **scape Landschaftsarchitekten GmbH** eine beispielgebende Lösung für die geradezu prototypische Problemstellung, eine „grüne Mitte“ zu gestalten“, urteilt die Jury zur Prämierung der Landschaftsarchitekten aus Düsseldorf.

Die dritte Prämierung wurde dem **Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH** aus Essen zugesprochen, welches die **Freizeitanlage Westerholt in Herten** gestaltet hat: „Mit einem gestalterisch hochwertigen und ansprechenden Konzept mit unkonventionellen Details werden hier Barrieren eingerissen und Räume und Angebote für verschiedenste Nutzer- und Altersgruppen geschaffen“, begründet die Jury ihre Entscheidung.

Zusätzlich sprach die Jury eine Anerkennung dem Duisburger Büro **Danielzik Leuchter + Partner Landschaftsarchitekten** für ihr **Baumpflanzungsprojekt in Bochum** zu. Das Projekt zeigt die Bedeutung der Landschaftsarchitektur für den Klimaschutz und die Lebensbedingungen in der Stadt: „Insgesamt ist die vorgelegte Konzeption ein eindrucksvoller Blick in die ‚Technik‘ der modernen ‚Schwamm‘-Stadt von morgen.“

Die zweite Anerkennung ging an **Landschaftsarchitektur + Holzapfel-Herziger & Benesch PartG mbB** aus Hamburg für die Neugestaltung des **Marktplatzes in Bünde**. „Der Entwurf besticht durch eine hohe (stadt-)räumliche Qualität, mit den sorgfältig platzierten Baumreihen und Alleen fügt sich ein offener, multifunktionaler Platzraum in den Stadtgrundriss. Die Materialien sind sorgfältig gewählt, robust und nachhaltig, die Qualität der Umsetzung ist hoch.“

Zum insgesamt neunten Mal hat der bdla nw den nrw.landschaftsarchitektur.preis verliehen. Mit dem Preis sollen die aktuellen Arbeitsfelder und Aufgaben der Landschaftsgestaltung vorgestellt werden. Außerdem werden die Kreativität sowie die Gestaltungs- und Leistungsfähigkeit von Landschaftsarchitektinnen und -architekten sichtbar. Projekte, Planer und Bauherren werden ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit vorbildlich wirken, weil sie eine gestalterisch hochwertige, sozial und ökologisch orientierte Siedlungs- und Landschaftsentwicklung und eine zeitgemäße, mutige und kreative Landschaftsarchitektur fördern.

In Zusammenarbeit mit dem bdla nw gibt Baukultur Nordrhein-Westfalen eine Broschüre zum nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020 heraus, die alle Teilnehmer des Wettbewerbs und ihre Projekte vorstellt. Die Broschüre ist über den bdla nw und Baukultur Nordrhein-Westfalen kostenlos zu bestellen. Baukultur Nordrhein-Westfalen setzt damit außerdem die Arbeit des M:AI – Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW fort, das bisher die dazugehörige Präsentation des Wettbewerbs in Form einer Ausstellung konzipiert hatte. In Folge der Corona-Epidemie musste die Preisverleihung vor Publikum ausfallen. Der nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020 wird unterstützt von Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW.

Weitere Informationen

Baukultur Nordrhein-Westfalen – Kommunikation

Timo Klippstein

Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen

0209 402441 – 18

t.klippstein@baukultur.nrw

<https://www.baukultur.nrw>

Die Broschüre zum nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020 lässt sich per Mail info@baukultur.nrw bestellen.

Über Baukultur Nordrhein-Westfalen

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur. Wir initiieren, organisieren, vernetzen und kommunizieren aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur Nordrhein-Westfalen mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur Nordrhein-Westfalen wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Baukultur Nordrhein-Westfalen führt die Arbeit der Vereine StadtBauKultur NRW und Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW (M:AI) zusammen, die seit 2001 Themen der Baukultur verantwortet und umgesetzt haben. Gefördert wird Baukultur Nordrhein-Westfalen vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. <https://www.baukultur.nrw>